

I don't want to kill you

Von abgemeldet

Kapitel 1: Willkommen an der Beacon Hills High School

Beacon Hills High School – Angels Blick flog über die großen Buchstaben der steinernen Schrifttafel, hinter der das Schulgebäude emporragte. Dann blickte sie zur ihrer Schwester. Chloe. Sie schien ziemlich aufgeregt zu sein, etwas was das blonde Mädchen nicht wirklich nachvollziehen konnte. Es war die alte Leier, immer und immer wieder, seit über 500 Jahren. Manchmal sollte man meinen das Ganze gäbe einem eine gewisse Routine, aber bei Chloe schien es anders zu sein. Sie war einfach anders. Genau genommen war sie das komplette Gegenteil ihrer Schwester. In jeglicher Hinsicht, nicht nur optisch, sondern auch charakterlich. Für Angel war das hier ein Leichtes, und dennoch tat sie es nur ihrer Schwester zu Liebe, und um dem langweiligen Alltag ein wenig zu entfliehen. Nicht, dass sie es nötig hatten, denn es wäre nicht die erste High School die sie besuchten, nicht der erste Abschluss den sie machen würden, denn sie waren Vampire – alle beide.

Und während Chloe tatsächlich etwas an dieser Normalität zu liegen schien, war es für Angel doch eher nur ein Zeitvertreib. Doch sie verstand nicht, warum es ausgerechnet dieses verschlafene Örtchen sein musste. Warum gerade Beacon Hills? Sie hoffte, dass sie nicht vor Langeweile sterben würde. Dann zuckte Angel mit den Schultern. Sie würde ja sehen was es bringen würde, und solange nicht irgendwo ein paar Jäger oder ähnliches lauerten, das ihnen nach dem Leben trachtete, konnte es vielleicht gar nicht so schlimm sein.

„Na gut, wie auch immer. Auf in den Kampf.“ zielstrebig ging sie voran, über den Hof und auf die große Eingangstür zu. Ihre Schwester würde ihr schon folgen, bestimmt. Und das tat Chloe auch. „Das wird lustig! Glaub mir.“ Ein Lächeln lag auf den Lippen des rothaarigen Mädchens als die beiden die Schule betraten.

~~~~~•~~~ ~~~~~•~~~ ~~~~~•~~~ ~~~~~•~~~ ~~~~~•~~~ ~~~~~•~~~

Dass es an diesem Tag neue Gesichter an der Beacon Hills High School geben würde, davon wusste Scott noch nichts. Woher auch, er war jetzt nicht der Beste und interessierteste Schüler und er hatte weiß Gott andere Probleme. Seine Karriere als Teamcaptain des Lacrossteams stand ziemlich auf der Kippe, wenn er nicht endlich bessere Noten bekam, und daran arbeitete er wirklich. Sein Liebesleben sah ebenfalls ziemlich mau aus. Kira hatte für eine Weile mit ihren Eltern verreisen müssen, er vermisste sie, und doch hatte er manchmal das Gefühl noch immer nicht ganz über Allison hinweg zu sein. Zumindest seit sie fast gestorben wäre. Das einzige was er sich momentan wünschte, war dass einfach endlich einmal Ruhe herrschte. Er hatte genug

von Kanimas, Alphas und von japanischen Dämonen. Er wünschte sich einfach einen ganz normalen Schulalltag mit seinen Freunden. Stiles zum Beispiel, der ihm gerade entgegen kam.

„Hey!“ begrüßte er seinen Freund, ehe er sich kurz seinem Spint widmete um etwas daraus zu holen.

„Heeeeey! Na alles klar bei dir?“ Stiles hatte ein breites Grinsen auf dem Gesicht, wie immer. Das war etwas, was den Tag erhellte, selbst bei Scott.

„Frag mich nochmal, wenn der Test vorbei ist.“ erwiderte dieser. Der Test war wichtig für ihn, es hing so viel davon ab. Er hatte das letzte Jahr gerade so geschafft, aber wenn er dieses Schuljahr schaffen wollte, dann musste er sich reinhängen. Wirklich.

„Und bei dir? Alles klar?“ fragte er nun seinen besten Freund, dieser nickte. Scott war sich nicht ganz sicher ob er ihm glauben konnte. Es war einfach so viel passiert in letzter Zeit und er machte sich wirklich Sorgen um seinen besten Freund. Er kannte Stiles, Stiles war niemand der seine Probleme nach außen trug. Er wollte stark sein, auch wenn er vielleicht manchmal schwach war. In dieser Hinsicht waren sie sich ähnlich.

„Wir sollten langsam.“ riss Stiles ihn aus seinen Gedanken. Er hatte Recht, sie konnten nicht ewig hier im Gang stehen bleiben. Er wollte die erste Stunde ja nicht verpassen.

Werwölfe...Kanimas...Kitsunes...Banshees...Jäger...

*Werwölfe...Kanimas...Kitsunes...Banshees...Jäger...*

Dass sie sich ausgerechnet in eine Stadt verirrt hatten, in der es nur so von Feinden wimmelte, das war Angel und Chloe nicht bewusst. Sie wussten weder um die Werwölfe, noch um die Jäger, sonst hätten sie Beacon Hills sicher bereits den Rücken gekehrt. Vermutlich würde das alles ganz anders werden als ein Urlaub.

Die Neuen an der Schule zu sein, immer der gleiche Ablauf, Angel kannte ihn in- und auswendig, allerdings war auch jede High School anders, das machte es zumindest interessanter. Sonst wäre es wirklich ziemlich langweilig. Angel hatte es tatsächlich schon versucht, aber sie musste zugeben, dass es auf Dauer langweilig war das Schulleben zu meiden, zumindest nach ein paar Jahren taten ein paar Jahre ganz normale High School gut. Und dieses Mal war es eben wieder soweit, das akzeptierte auch sie. Sie taten das ganze sogar ziemlich formell, daher zog sie schließlich den Wisch aus ihrer Tasche auf dem notiert war in welches Zimmer sie mussten. Nur finden war so eine Sache, wenn man sich nicht auskannte. Prüfend blickte sie sich um, ehe sie angesprochen wurde.

„Ihr seid neu hier oder?“ kam es von einem Mädchen in ihrem Alter mit erdbeerblondem Haar. Lydia. Immer bereit zu helfen.

„Offensichtlich, hm?“ Angel konnte sich vorstellen, dass die Schule in einem Ort wie diesem ziemlich überschaubar war. Neue Gesichter fielen da wohl gleich auf.

„Raum 102, das ist gleich den Gang rauf und dann links. Vielleicht sieht man sich dort.“ meinte Lydia, nachdem sie einen Blick auf den Zettel erhascht hatte, und damit war sie dann auch verschwunden. Sie wollte Allison abpassen, ehe sie zum Klassenzimmer ging. Und sie war sich sicher, dass sie die beiden wieder sehen würde, denn so wie es aussah kamen die beiden in ihren Kurs.

„Siehe da, alle nett und zuvorkommend.“ Angel steckte den Zettel wieder weg. Da hatte es sie ja wirklich in eine vorbildliche Kleinstadt verschlagen.

„Sie war doch wirklich nett. Ist doch schön, wenn hier alle so nett sind haben wir bestimmt eine angenehme Zeit.“ erwiderte Chloe. Natürlich, und eine ziemlich langweilige noch dazu, ergänzte Angel in ihren Gedanken.

Chloe zupfte leicht am Ärmel ihrer Schwester.

„Lass unsgehen!“ „Ich komme ja schon.“ darauf hin hatte sie schnell zu ihrer Schwester aufgeschlossen und das Ende des Ganges anvisiert.

~~~~~•~~~ ~~~~~•~~~ ~~~~~•~~~ ~~~~~•~~~ ~~~~~•~~~ ~~~~~

„Der Test läuft sicher gut.“ Stiles versuchte seinen Freund in der Hinsicht aufzumuntern, während die beiden das Klassenzimmer betraten. Er wusste ja, wie wichtig das alles für Scott war, und wie viel davon abhing. Er selbst hatte gute Noten, oder besser gesagt waren seine Noten in einem recht guten Rahmen. Er war zwar intelligent, doch sich auf das Wesentlichen zu fokussieren war nicht wirklich seine Stärke. Er war einfach zu leicht ablenkbar, etwas was sich ebenfalls auf seine Noten auswirkte, wenn auch nicht so fatal wie bei seinem besten Freund.

„Vielleicht hast du Recht.“ Er würde einfach sein Bestes geben, und hoffen, dass er eine anständige Note bekam.

Im Klassenraum waren eigentlich schon alle da. Lydia war bereits vor ihnen wieder im Klassenraum gewesen, nachdem sie Allison am Eingang abgepasst hatte, und Isaac war ebenfalls da. Zufrieden, dass es all seinen Freunden gut ging, setzte sich Scott ebenfalls auf seinen Platz. Kaum hatte er sich gesetzt, betrat Coach Finstock den Raum.

„Ich übernehme die Vertretung.“ Anscheinend war die Lehrerin, die sie jetzt gehabt hätten krank. Zum Missfallen der meisten hatte der Coach die Vertretung übernommen. „Stilinski, warum bist du noch nicht auf deinem Platz?! Und was machst du überhaupt hier Greenberg? Verfolgst du mich etwa? Ich schwöre dir...“ Natürlich war ihm aufgefallen, dass Stiles sich noch nicht gesetzt hatte und bei jedem anderen hätte er vermutlich ein Auge zugedrückt. Aber hier musste er es natürlich ansprechen. Stiles war die Begeisterung über diese Tatsache ebenfalls ins Gesicht geschrieben, schnell setzte er sich auf seinen Platz.

„Gut, bevor wir anfangen: Wir haben zwei neue Gesichter.“ Er blätterte für einen Moment in seinen Unterlagen. „Eh... Chloe und Angel Brooks.“ las er dann vor. Vermutlich war es zu viel gewesen um es sich zu merken. „Ach wie auch immer, setzt euch auf einen leeren Platz. Wie wäre es, du mit den roten Haaren, da hinten bei Mr. Lahey ist noch ein Platz frei, und du...“ er deutete auf Angel. „Setz dich hinter Stilinski.“ wies er die beiden dann an. Er hielt nichts davon, dass die beiden sich erstmal vorstellten. Was auch den Neuen ganz recht kam, Angel hasste das. Es war immer dasselbe. Mittlerweile hatten sie schon einen passenden Text für so etwas auswendig gelernt, aber dieses Mal schien es nicht nötig ihn aufzusagen. Und Chloe war trotz der Routine immer wieder aufs neue nervös, wenn sie vor vielen Menschen sprechen musste. Und so eine Gruppe an Teenagern fiel garantiert in die Kategorie 'viele Menschen'. Angel fand es ein wenig schade, dass sie nicht bei ihrer Schwester sitzen konnte, aber gut, das war vermutlich das kleinere Übel, also setzte sie sich nun erstmal auf den ihr zugewiesenen Platz.

Dieser Lehrer, wenn es denn überhaupt einer war, denn auf Angel machte er einen

ziemlich unprofessionellen Eindruck, schien absolut keinen Durchblick zu haben. Zumindest hatte er es geschafft ihre Namen von dem Blatt Papier abzulesen, auch wenn er sie sichtlich nicht zuordnen konnte. Natürlich viel ihr Blick auf den Jungen der ihr vor ihr saß, als sie an ihm vorbei ging. Er lächelte sie an. Waren hier alle so nett? Es war ein halbherziges Lächeln welches sich auf Angels Lippen schlich, sie wollte nicht am ersten Tag unhöflich wirken, und dennoch war sie niemand die so etwas mit offenen Armen erwiderte. Sie setzte sich auf ihren Platz und Stiles wandte sich wieder nach vorne, ehe der Coach noch auf dumme Gedanken kam.

~~~~~••• ~~~~~••• ~~~~~••• ~~~~~••• ~~~~~••• ~~~~~

Lydia hatte die beiden natürlich wiedererkannt, aber sie hatte ja bereits zuvor gewusst, dass sie den selben Kurs belegten. Isaac hatte das Ganze von seinem Platz aus verfolgt. Er würde ja eine von beiden eh kennenlernen, wenn sie nun hinter ihm saß. Aber das hatte noch Zeit. Neue Schüler waren in Beacon Hills nichts besonderes, außer sie waren anders. Doch seine Nase verriet ihm, dass sie keine Werwölfe waren. Die letzten Zwillinge an dieser Schule waren Ethan und Aiden gewesen, und die hatten für eine böse Überraschung gesorgt.

Niemand ging davon aus, dass auch diese beiden die ein oder andere Überraschung mit sich brachten. Auf den ersten Blick wirkten die beiden ziemlich normal.

„So, dann fangen wir mal an.“, meinte der Coach und schien kein Plan zu haben, was er mit der Gruppe Jugendlichen anzufangen hatte.

„Holt doch einfach mal eure Bücher raus und lest was, oder so!“

~~~~~••• ~~~~~••• ~~~~~••• ~~~~~••• ~~~~~••• ~~~~~

Es folgte die Anweisung sie sollten in ihren Büchern lesen. War das sein Ernst? Angel wusste nicht ob sie empört oder gelangweilt sein sollte. Für so etwas besuchte sie doch nicht die Schule. Der machte es sich ja sehr einfach. Zudem die beiden ja noch nicht einmal Bücher besaßen an ihrem ersten Tag. Sie mussten sich erst einmal welche besorgen. Stattdessen hatte sie angefangen auf ihrem Block herumzukritzeln, eher sich der Coach erneut zu Wort meldete.

„Miss Brooks, warum lesen sie nicht in ihrem Buch?“

„Falls Ihnen aufgefallen ist, ich habe kein Buch, Mr...“ antwortete sie ohne aufzusehen, wobei ihr einfiel, dass sie nicht einmal seinen Namen wusste. Wobei das sicher nicht wichtig war.

„Kann hier jemand diesem armen Mädchen ein Buch ausleihen?“ fragte Finstock mit einem etwas sarkastisch-genervten Unterton. „Und ihrer Schwester auch gleich, ich nehme an sie hat auch kein Buch.“ Sein Blick ging zu der Rothaarigen, auf dessen Tisch nun Isaacs Buch landete. Nur, dass er so saß, dass mit niemandem sonst ins Buch hätte schauen können.

„Und in welches Buch wollen Sie jetzt schauen, Mr. Lahey?“ der Coach hob die Augenbrauen. Isaac zuckte mit den Schultern.

„Das Kapitel haben wir schon letzte Woche gelesen. Aber Sie können mir gerne ihr Buch geben, ich denke Sie brauchen es nicht.“ stellte Isaac fest. Finstock schnaubte. Was waren diese Jugendlichen eigentlich so frech. Er nahm sein Buch und knallte es auf Isaacs Tisch.

Als der Coach das Klassenzimmer verlassen hatte, lehnte sich Angel zurück. „Sympathisches Kerlchen..“ stellte sie fest. Mehr Fächer bei diesem Kerl und sie würde es in Erwägung ziehen mal wieder ein paar Jährchen auf die High School zu verzichten.